

**Protokoll**  
**der 19. ordentlichen Generalversammlung**  
**vom Freitag, 24. April 2015,**  
**Olma-Messen, Halle 9.1, St.Gallen**

Die Generalversammlung beginnt um 10.00 Uhr. Vom Verwaltungsrat sind anwesend:

Doris Russi Schurter, Präsidentin a.i.; Dr. Hans Künzle, Vizepräsident; Dr. Hans-Jürg Bernet; Jean-René Fournier; Dr. Balz Hösly; Dr. Peter Kaemmerer; Prof. Dr. Ch. Lechner; John Martin Manser; Dr. Gabriela M. Payer; Herbert J. Scheidt; Dr. Pierin Vincenz; Dr. Andreas von Planta;

---

Doris Russi Schurter, Präsidentin a.i., heisst im Namen des Verwaltungsrates die zahlreich erschienenen Aktionärinnen und Aktionäre herzlich willkommen.

Sie würdigt in einer kurzen Ansprache die Bedeutung und die herausragende Tätigkeit des im Dezember 2014 nach einer kurzen Krankheit völlig unerwartet gestorbenen Präsidenten Erich Walser für die Helvetia, deren Geschichte er über 35 Jahre begleitet und wesentlich geprägt hat.

Sie gibt ihrer Freude Ausdruck, dass die Helvetia im Geschäftsjahr 2014 erneut ein gutes Gesamtergebnis ausweisen kann. Die Präsidialadresse im Originalwortlaut ist im Internet abrufbar:

(<https://www.helvetia.com/corporate/content/de/publikationen/infokit-generalversammlung.html>).

Sie begrüsst speziell den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt lic. iur. Daniel Bachmann, St.Gallen, den ehemaligen Präsidenten Dr. H.R. Merz, die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung Gruppe und von der KPMG AG, Zürich, Philipp Rickert, leitender Revisor, sowie Bill Schiller und Oliver Windhör.

Als Protokollführer der Generalversammlung wird Dr. Christophe Niquille, Leiter des Generalsekretariates, bestimmt.

## 19. ordentliche Generalversammlung

Vorsitz: Doris Russi Schurter, Präsidentin a.i.

### Traktanden

1	Abnahme des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2014; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle .....	3
2	Entlastung der Organmitglieder .....	4
3	Gewinnverwendung .....	4
4	Wahlen .....	5
5	Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung .....	6
6	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters .....	7
7	Wahl der Revisionsstelle .....	8

### Verhandlungen

Die Vorsitzende stellt einleitend fest:

- Die Einladung erfolgte statutengemäss und termingerecht per Inserat am 25. März 2015 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und schriftlich ab dem 10. März 2014 unter Zusendung der relevanten Unterlagen und unter Bekanntgabe der Traktanden sowie der Anträge des Verwaltungsrates. Der Versand der Zutritts- und Stimmkarten erfolgte laufend ab dem 16. April 2015.
- Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung, der Konzernrechnung, dem Jahresbericht und den Berichten der Revisionsstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns lagen mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung am Hauptsitz für die Aktionäre zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht und der darin enthaltene Vergütungsbericht konnten im Internet zumindest auf Deutsch in einer Vorabdruck-Form seit dem 16. März 2015 elektronisch abgerufen werden.
- Von der laut Gesetz und Statuten bestehenden Möglichkeit, die Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen zu verlangen, wurde kein Gebrauch gemacht.

#### **Präsenz:**

**Es sind 1'774 stimmberechtigte GV-Teilnehmer anwesend mit insgesamt 7'493'862 eigenen und vertretenen Aktienstimmen; das sind 75.35% des gesamten Aktienkapitals von 9'945'137 Aktien.**

**Die statutarischen Vertretungsbestimmungen werden eingehalten.**

#### **Beschluss:**

**Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass

- die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen beschlussfähig ist;
- die Generalversammlung ihre Beschlüsse und Wahlen mit der relativen Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen vornimmt,
- an dieser Generalversammlung erneut elektronisch abgestimmt und gewählt wird;
- gemäss Statuten die Stimmzähler neu vom Verwaltungsrat bestimmt werden. Bestimmt wurden die Herren Stephan Weigelt, Vorsitzender der Geschäftsleitung der acervis Bank in St.Gallen, und Herr Titus Hürlimann, Mitglied der Direktion der St. Galler Kantonalbank.

Die Vorsitzende geht zur Behandlung der Traktanden über.

## **1 Abnahme des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2014; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

Die Vorsitzende gibt einleitend einen Überblick über den Verlauf der Helvetia-Aktie im im Jahre 2014 und den weiterhin erfreulichen Verlauf in den ersten Monaten des Jahres 2015. Der Titel hat sich absolut und auch im Vergleich mit den wichtigen Indizes erfreulich entwickelt. Die Vorsitzende führt den Kursanstieg neben einer aktionärsfreundlichen und berechenbaren Dividendenpolitik insbesondere auf das Vertrauen der Aktionäre in die Substanz und das Entwicklungspotenzial der Helvetia zurück.

Sie übergibt anschliessend das Wort an Stefan Loacker, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Helvetia Gruppe, der das Geschäftsjahr 2014 mit den wichtigsten Zahlen detaillierter erläutert (diese Erläuterungen sind – wie auch die Präsidialadresse und die entsprechenden Folien – im Internet abrufbar). Der CEO bekräftigt schliesslich, dass die Helvetia für die Herausforderungen der kommenden Jahre – insbesondere aufgrund ihrer guten Kapitalisierung und dem positiven Impuls der Akquisition und Integration der Nationale Suisse – weiterhin gut aufgestellt ist. Helvetia ist gesund, sie wächst in den gewünschten Bereichen und ist gerüstet, Marktchancen zu nutzen, um das Geschäft weiter profitabel auszubauen.

Die KPMG AG, Zürich, empfiehlt aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen, die vorliegende Konzernrechnung und Jahresrechnung zu genehmigen. Der anwesende Revisor hat den schriftlichen Berichten nichts hinzuzufügen.

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Die Vorsitzende schreitet zur Abstimmung:

**Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014; Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle sowie des Entschädigungsberichts:**

<b>Genehmigt mit:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
	7'431'534	99.9%	4'867	0.1%

## 2 Entlastung der Organmitglieder

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitungen von Gesellschaften der Helvetia Gruppe sich der Stimme enthalten werden.

Die Diskussion wird nicht benützt.

### Entlastung der Organmitgliedern für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2014:

<b>Genehmigt mit:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
	7'413'318	99.8%	12'376	0.2%

Die Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären namens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitungen für das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

## 3 Gewinnverwendung

Die Vorsitzende teilt mit, dass gemäss Geschäftsbericht der folgende Gewinn durch die Generalversammlung zu verteilen ist:

<b>Ergebnis nach Steuern des Rechnungsjahres 2014</b>	<b>CHF</b>	<b>334'805'020</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Rechnungsjahr 2013</b>	<b>CHF</b>	<b>190'495'260</b>
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>CHF</b>	<b>525'300'280</b>
<b>Der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von CHF 18 pro Aktie auszuschütten.</b> <b>Die gesamte Dividendenausschüttung beträgt somit:</b>	<b>CHF</b>	<b>- 179'012'466</b>
<b>Einlage in die freie Reserve</b>	<b>CHF</b>	<b>200'000'000</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>146'287'814</b>

Die Revisoren haben diesen Vorschlag über die Gewinnverwendung geprüft und festgestellt, dass er mit Gesetz und Statuten übereinstimmt.

### Genehmigung der vorgeschlagenen Gewinnverwendung sowie die Ausschüttung einer Dividende von CHF 18.00:

<b>Genehmigt mit:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
	7'438'903	99.9%	10'643	0.1%

Die Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für die Zustimmung zum Gewinnverwendungsvorschlag. Sie weist darauf hin, dass die Auszahlung der Dividende ab Montag, dem 4. Mai 2014 spesenfrei an die dem Aktienregister bekannt gegebenen Dividendenadressen erfolgen wird.

## 4 Wahlen

Die Vorsitzende zeigt die personelle Zusammensetzung des heutigen Verwaltungsrates und die entsprechenden Amtsperioden. Sie weist darauf hin, dass gemäss den neuen Statuten sowie gemäss Gesetz alle Verwaltungsräte, der Präsident und die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln zu wählen sind.

Die Vorsitzende erklärt die Umstände und den Prozess, die zum Vorschlag des Verwaltungsrates von Dr. P. Vincenz zum Präsidenten ab dem 1.10.2015 geführt haben und bestätigt, dass sie den Verwaltungsrat bis zum 30.9.2015 interimistisch führen wird. Sie erklärt auch, dass Dr. Pierin Vincenz ab dem 1.10.2015 nach seinem Rücktritt als CEO der Raiffeisen Gruppe als unabhängiger VR/Präsident gilt und damit Dr. Patrik Gisel per 1.10.2015 als sein Nachfolger als Vertreter der Raiffeisen Gruppe zur Wahl vorgeschlagen wird.

Auf eine Vorstellung der zu Wählenden wird verzichtet. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die zu Wählenden werden einzeln gewählt. Die Wahlergebnisse werden aber in Form einer Tabelle – aufgeteilt in die vier Gruppen Wiederwahl Russi Schurter und Vincenz, Wahl Präsidium, Wahl der übrigen VR und Wahlen in den Vergütungsausschuss präsentiert.

Die Wiederwahl von D. Russi Schurter und Dr. Pierin Vincenz in den Verwaltungsrat sowie die Wahlen zum Präsidium werden vom 2. Vizepräsidenten, Dr. Hans Künzle, durchgeführt.

Die Aktionäre sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Alternative Anträge werden keine gestellt.

Giordano Zeli, ehemaliger Generalagent der Helvetia meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass die Helvetia ihren Erfolg einer Fokussierung auf das Versicherungsgeschäft verdankt. An die Adresse des zu wählenden neuen Verwaltungsratspräsidenten warnt er unter Bezugnahme auf einen kürzlichen Artikel in der Handelszeitung vor Experimenten im Allfinanzbereich. Die Vorsitzende verdankt dieses Votum und führt aus, dass der entsprechende Artikel tendenziös ist, der künftige VPR sich seiner veränderten Verantwortung als Präsident einer Versicherungsgruppe bewusst ist und es eigentlich keinen vernünftigen Grund gibt, an der kürzlich verlängerten und auch in der Praxis sehr erfolgreichen Kooperation mit der Raiffeisen Gruppe etwas zu ändern.

Alle Verwaltungsräte werden wiedergewählt. Doris Russi Schurter wird als Präsidentin a.i. bis zum 30.9.2015 sowie Dr. Pierin Vincenz als Präsident ab dem 1.10.2015 gewählt. Dr. Patrik Gisel wird ab dem 1.10.2015 als neuer VR gewählt.

Die Wahlen erfolgten mit folgenden Stimmenanteilen

Wiederwahl D. Russi Schurter und Dr. Pierin Vincenz in den Verwaltungsrat:				
Gewählt:	Ja-Stimmen	in %	Nein-Stimmen	In %
D. Russi Schurter	6'430'888	86.5%	1'004'880	13.5%
Dr. Pierin Vincenz	7'341'001	98.6%	100'889	1.4%

Wahl von D. Russi Schurter als Präsidentin a.i. bis zum 30.9.2015 und von Dr. Pierin Vincenz als Präsident ab dem 1.10.2015:				
Gewählt mit:	Ja-Stimmen	in %	Nein-Stimmen	In %
	6'540'325	87.9%	899'404	12.1%

<b>Wiederwahl übrige VR, Neuwahl von Dr. P. Gisel (ab dem 1.10.2015):</b>				
<b>Gewählt:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
Dr. Hans-Jürg Bernet	7'423'878	99.8%	18'240	0.2%
Jean-René Fournier	6'552'733	88.1%	887'716	11.9%
Dr. Patrik Gisel	7'286'228	97.9%	154'189	2.1%
Dr. Balz Hösly	7'285'272	98.0%	150'474	2.0%
Dr. Peter Kaemmerer	7'306'877	98.3%	125'115	1.7%
Dr. Hans Künzle	7'337'418	98.6%	100'829	1.4%
Prof. Dr. Christoph Lechner	7'424'572	99.8%	14'674	0.2%
John M. Manser	6'986'424	99.2%	54'920	0.8%
Dr. Gabriela Payer	7'328'841	98.5%	112'665	1.5%
Herbert J. Scheidt	6'305'086	84.8%	1'133'540	15.2%
Dr. Andreas von Planta	7'408'554	99.6%	33'140	0.4%

<b>Wahl in den Vergütungsausschuss:</b>				
<b>Gewählt:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>in %</b>
Dr. Hans-Jürg Bernet	7'418'985	99.7%	20'202	0.3%
John M. Manser	7'380'218	99.2%	55'794	0.8%
Dr. Gabriela Payer	7'316'075	98.4%	121'811	1.6%
D. Russi Schurter	7'124'894	95.7%	317'949	4.3%

Die Vorsitzende gratuliert den Wiedergewählten und zeigt mit einer Übersicht die den einzelnen Verwaltungsratsmitgliedern zugewiesenen Aufgaben im Verwaltungsrat und den Ausschüssen auf. Diese Konstituierung des Verwaltungsrates wurde – damals noch vorbehaltlich der Wahl der genannten Mitglieder – an der letzten Verwaltungsratssitzung bestätigt.

## **5 Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Aufgrund der Annahme der Statutenänderung an der GV 2014 hat die Generalversammlung nun erstmals die Möglichkeit, über die Gesamtsummen der fixen und variablen Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung abzustimmen.

### **5.1 Genehmigung Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Gesamtbetrages der fixen Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 2 513 000 für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

<b>Genehmigung des Gesamtbetrages der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat:</b>				
<b>Genehmigt mit:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
	7'353'941	99.0%	72'704	1.0%

## 5.2 Genehmigung Gesamtbetrag der fixen Vergütung für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Gesamtbetrages der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 5 128 000 für die Dauer vom 1. Juli 2015 bis und mit 30. Juni 2016.

Genehmigung des Gesamtbetrages der fixen Vergütung für die Geschäftsleitung:				
Genehmigt mit:	Ja-Stimmen	in %	Nein-Stimmen	In %
	7'366'007	99.2%	61'301	0.8%

## 5.3 Genehmigung Gesamtbetrag der variablen Vergütung für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 419 000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr.

Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen Vergütung für den Verwaltungsrat:				
Genehmigt mit:	Ja-Stimmen	in %	Nein-Stimmen	In %
	6'796'360	91.5%	633'500	8.5%

## 5.4 Genehmigung Gesamtbetrag der variablen Vergütung für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 3 097 000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr.

Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen Vergütung für die Geschäftsleitung:				
Genehmigt mit:	Ja-Stimmen	in %	Nein-Stimmen	In %
	7'325'139	98.5%	108'289	1.5%

## 6 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den bisherigen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Rechtsanwalt Daniel Bachmann von Schmuki Bachmann Gächter Rechtsanwälte in St.Gallen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Ende der Generalversammlung 2016 zu wählen.

Die Diskussion wird nicht benützt.

**Wahl von Herrn Rechtsanwalt Daniel Bachmann von Schmuki Bachmann Gächter Rechtsanwälte in St.Gallen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Ende der Generalversammlung 2016:**

<b>Genehmigt mit:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
	7'434'501	99.9%	9'359	0.1%

## **7 Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt als letztes Traktandum, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für die statutarische Amtszeit von einem Jahr wieder zu wählen: Es wird ihr zehntes Revisionsjahr werden.

Die Diskussion wird nicht benützt.

**Wahl von KPMG AG, Zürich, wird als aktienrechtliche Revisionsstelle für ein weiteres Jahr:**

<b>Genehmigt mit:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>in %</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>In %</b>
	7'372'637	99.0%	74'499	1.0%



Damit sind die offiziellen Traktanden der Generalversammlung erledigt.

Die Vorsitzende dankt ihren Kollegen im Verwaltungsrat und in den Geschäftsleitungen im In- und Ausland sowie allen Direktions- und Kadermitgliedern und Mitarbeitenden für deren Leistungen und Einsatzbereitschaft für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Helvetia.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 22. April 2016 wieder in der Olma-Halle 9.1 statt.

Die Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 11.48 Uhr.

St.Gallen, 27. April 2015

Die Präsidentin a.i.:



Der Protokollführer:



Im Internet abrufbare Ergänzungen zum Protokoll:

- Präsidialadresse
- Erläuterungen von Stefan Loacker, CEO, zum Geschäftsjahr 2014
- Folienset zum Geschäftsjahr 2014